

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 48

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arm und Reich.

Sieh! der wahre Wert der Menschen
Wißt sich nicht nach Geld und Gut,
Nur das Eine gilt für alle:
Was man edel denkt und thut.

Nur die Tugend adelt jeden,
Mag er arm sein oder reich;
Nur das Laßter stellt ihn niedrig,
Ständ er auf der Höhe gleich.

Nicht das Meub're, nur das Inn're,
Die Gesinnung zeigt den Kern,
Und so gib't's auch edle Kerne
Neben edlen, reichen Herr'n.

Und so gibt es auch Verruchte,
Trotz dem prunkenden Gewand;
Hohe Mütter reiner Jugend
Auch im allerärmsten Stand.

Drum nach Reichtum und nach Armut
Nach dem äußern Rang und Schein,
Nach dem Kleide eines Menschen
Nichte nie dein Urteil ein!

Menschenschickal schwant und wechselt
Oftmals plötzlich über Nacht,
Sinkt in Trümmer, Staub und Asche
Fürkengleiche Macht und Pracht.

Briefkasten der Redaktion.

Trene Abonnentin in L. Sie haben das unbeant-
standete Recht, zu fragen, geschehe dies nun für Sie
selbst oder für eine Ihrer Mitleserinnen. Der Natur
der Sache nach sollte Energie und Thakraft auf seiten
des Mannes liegen. Ein Mann, der auch in kleinen
und unbedeutenden Dingen nicht zu einem freien und
raschen Entschluß kommen kann, der ist ein Kreuz für
seine Frau, denn seine moralische Schwäche nötigt sie,
aus ihrer natürlichen Sphäre herauszutreten und an
seiner Stelle Mann zu sein. Der Mann verwirrt aber
durch seine Feigheit vor der Fassung eines bestimmten
Entschlusses das Recht, nachher Einwände zu erheben
und Kritik zu üben. Er sollte sich aber die Thatsache
vor Augen halten, daß ein weiblicher Mann bei seiner

gediegenen Frau die Achtung einbüßt, daß sich sein
Nimbus als Haupt der Familie, als Halt und Schirm
der Seinen sogar in den Augen seiner Kinder verliert,
daß er sich selber zur unbedeutenden Nebenfigur stem-
pelt, welcher sie je weniger darnach fragen, je älter
und einsichtiger sie werden.

X. A. Sie halten es für das Idealste, ein ganz
junges, am Charakter noch nicht ausgeprägtes Mädchen
zu heiraten, um es in der Ehe ganz nach Ihrem Herzen
erziehen zu können. Demnach ist es Ihnen nicht klar,
daß Sie da ein ganz problematisches Unternehmen
an Hand nehmen wollen. Sie scheinen nicht bedacht
zu haben, daß unter Tausenden kaum eine junge Frau
von ihrem Mann — und wäre er auch Jahrzehnte
älter — sich erziehen läßt und lassen will. Im Gegen-
teil, die kaum recht die Kinderschuhe ausgezogen hat
und scheinbar noch ganz blumenhaft ins Leben schaut,
die hat sich dem älteren Mann gegenüber schon ihren
Regierungsplan bis ins Detail zurechtgelegt. Sie will
herrschen und sie gelangt auch zur Herrschaft, wenn
der Mann in seinem Bahn sich noch lange als unbe-
dingte Respektsperson, als Oberhoheit in der Ehe
fühlt. Wenn wollten sich nicht Beispiele vor Augen, wo
ein Mädchen ohne Schulung und Bildung, aber mit
vollbewußtem Herrschergefühle unter der glatten Stirn
den geistig, an Charakter und an Jahren sie hoch über-
ragenden Gatten zum willenlosen Werkzeug und zum
Gespißt der Mittwelt machte! Denkt er nicht daran,
daß seine Frau ihm Kinder schenken und erziehen soll,
deren Intelligenz und Gemütsanlagen, deren Charakter,
nach ihrem Wesen gebildet, ein Konterfei ihrer Art
werden müssen. Ist es ihm möglich, dann die Ge-
danken und Empfindungen der Frau so zu beeinflussen
und zu regeln, daß er zuverlässig und in froher Er-
wartung die Entwicklung und Menschwerdung der
Erben seines Namens im Schutze ihrer Mütterlichkeit
mag geborgen wissen? Eine würdige, ihrer hohen und
verantwortungsvollen Aufgabe gewachsene Genosfin,
soll die Frau dem Manne sein. Seine Gefährtin auf
der wechsellöblichen, oft von wilden Wellern heimgesuchten
Lebensreise muß entweder mit fester und sicherer Hand
das Steuer zu halten oder mutig und ausdauernd die
Ruder zu handhaben befähigt sein. Der Mann muß
daran denken, daß seine herangewachsenen Kinder der-

einst mit unbarmherziger Kritik seiner Gattinwah
gegenüberstehen werden. Der Zeitgeist wird in solchen
Dingen immer rückwärtslosler, in seiner Wirkung auf
die Jugend pietätloser und grausamer; er verlangt
unerbittlich Rechenschaft. Sorge der Mann also dafür,
daß er mit seiner Wahl vor seinen Nachkommen be-
stehen kann.

M. A. S. Der amtliche Ausweis über die Lei-
stungsfähigkeit der Strickmaschine Vitamar ist nicht
erbracht, und erwiesen ist, daß die mit der Maschine
erstellte Arbeit als „nicht marktfähig“ zurückgewiesen
wird. Wir verlangen schon vor Wochen von der Firma
bestimmte Erzeugnisse der Maschine unter Nachnahme,
um uns im Interesse unserer verehrlichen Leserinnen
ein eigenes Urteil bilden zu können. Die Bestellung ist
aber bis zur Stunde nicht ausgeführt worden. Diese
Thatsachen werden Ihnen als Antwort auf Ihre Frage
genügen.

Frau H. P. Lassen Sie sich von der Firma
„Schweizer Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.“ in
St. Gallen, Zürich, Basel, Genf, Davos den Prospekt
über die Unterleider aus Engadiner Bergkäsensellen
kommen. Diese Art von Schwitz für die von Rheuma-
tismen, Erkältungen u. s. w. speziell befallenen Körper-
teile ist die zweckmäßigste und sicherste Hilfe, die Sie
einem Lebenden gewähren können. Mit einem Rücken-
und Brustschützer aus Bergkäsensellen angethan, kann
Ihr Gemah! dann auch bei scharfer Kälte sein gewohntes
Unterzeug zu tragen sich erlauben; er wird sich darin
außerordentlich behaglich fühlen und die bis jetzt beim
Temperaturwechsel auftretenden Katarrhe werden zurück-
bleiben. — Auch für an Rheumatismus Leidende sind
diese kleinen und größeren Beszachen eine wahre Er-
lösung.

GALACTINA Kinder-
Milchmehl
besteht zur Hälfte aus bester Alpenmilch.
Unübertroffen.
Man hüte sich vor Nachahmungen.
Berner Halblein besta Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Gesucht:
für sofort oder später auf ein Landgut
eine Haushälterin

zur Pflege eines einfachen ältern
Herrn, protest. Konfession. Es wird
neben guter Gesundheit namentlich
auf die für eine solche Stelle not-
wendigen Charaktereigenschaften ge-
sehen. Anmeldungen mit Empfeh-
lungen oder Zeugnissen wolle man
richten unter Chiffre ZJ 11459 an
die Annoncen- Expedition Rudolf
Mosse, Zürich. (Zu 13975) (4003)

Für eine gebildete und lebenser-
fahrene ältere Frau wird freund-
liches Heim in einer einfachen, ge-
ordneten Familie gesucht gegen be-
scheidene Vergütung. Gest. Offerten
unter Chiffre M3978 befördert die
Expedition. (3978)

Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich
KAISER & Co. BERN

Wer
die Produkte der Schweiz, Bretzel-
und Zwieback-Fabrik Ch. Singer,
Basel, noch nicht kennt,
tut gut
einmal einen kleinen Versuch
zu machen.
Singers
Hygien. Zwieback
Unentbehrlich f. Kinder, Kranke,
Wöchnerinnen, Magenleidende.
Beste Zugabe zum Thee, Café usw.
Kleine Salzbrezeli
das feinste zum Bier.
Echte Basler Leckerli.
Sämtliche Produkte sind lange
haltbar!
An Orten, wo keine Dépôts, ver-
langen Sie direkte Zusendung und
Preisliste. (3892)

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die
sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste,
zuverlässigste
Kinder-Milch
Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungs-
störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige
Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Depots: In Apotheken. (3493)

CHOCOLATS FINS
DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE
40 JAHRE ERFOLG
Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel „ 1.40
Mit glycerinphosphorsäuren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems „ 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche „ 1.50
Mit Leberthran und Elgelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion „ 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen „ 1.70
Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungs-
störungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung. „ 1.75
Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

KRAFTNÄHRMITTEL
für die JUGEND für KRANKE und GESUNDE
Dr. Wander's
OVOMALTINE
bestes Frühstückgetränk
In allen Apotheken und Droguerien
BLUTARME ERSCHÖPFTE NERVÖSE MAGENLEIDENDE

PIANOS
ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I
HARMONIUMS

Heirate nicht
ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe,
mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr.,
Dr. Lewitt, Beschränkung der Kinder-
zahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand
verschlossen durch Nedwig's Verlag in
Luzern. (3778)
Abnehmern beider Werke liefert
gratis „Die schmerz- und gefahrlose Ent-
bindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk.)
Reese's
Backpulver
anerkannt vorzögl. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich. (3876)

Allerlei.

III.

Man klagt häufig darüber, daß heut zu Tage die jungen Damen sich nicht mehr gerne den Hausgeschäften widmen und der so wichtigen Kochkunst zu wenig Interesse entgegen bringen. Nicht in Abrede gestellt kann werden, daß nach wie vor die Häuslichkeit die Grundbedingung für die Ehe ist. Betrachten wir bei **Franz Carl Weber** die einschlägigen Spielsachen, so möchte man meinen, das Gelagte treffe nicht zu, denn an Küchengeschirren und Haushaltungsgeräten ist dort ein solcher Ueberfluß, daß zur Heranbildung tüchtiger kleiner Hausmütterchen alle Gelegenheiten da ist. Sie finden dort alle erdenklichen Küchenutensilien, wie sie auch im Großen erstellt werden, und können eine Kinderküche mit allen Einzelheiten und Raffinement ausstatten. Dann muß man die soliden Kochherde bewundern, auf denen man, wenn's pressiert, Chokolade kochen, Omeletten oder Nestschüsselchen zubereiten kann. Kochherde, bei denen gleich ein Backofen dabei ist, habe ich auch gesehen, an einem Kochbüchlein für die Puppenküche fehlt es ebenfalls nicht. Die hübschen Services in Porzellan, Email, Zinn oder Nickel für Kaffee oder für die Tafel haben mir sehr gefallen und war ich erlaunt ob der reizenden kleinen Tragtang-Speisen, die einem geradezu gelüsten machen.

Weil wir nun doch von den kleinen Hausmütterchen sprechen, so soll nicht unerwähnt bleiben, daß auch eine vollständige Kochschule mit Kochbuch, Waage, Löffeln

zum Preise von 9 Fr. existiert. Für diejenigen kleinen Aspirantinnen, die sich schon jung in der Schneiderei üben möchten, habe ich mir Kinder-Nähmaschinen angesehen und gefunden, daß sie eine prächtige und dabei ungemein nützliche Beschäftigung für Kinder sind. Die billigste Sorte kostet Fr. 3.75, an diese kann man natürlich keine zu großen Ansprüche stellen. Mehr leisten selbstredend die teureren zu Fr. 8.—, 12.50 und 17.—, mit denen zweifellos recht nette Arbeiten in Puppenkleidchen zu machen sind. Will man den Geldbeutel nicht schonen, dann kann man auch gleich zur Nähmaschine Anleitung und Muster zur Puppenbekleidung kaufen, die in mehreren Ausgaben unter dem Namen „die fleißige Puppen Schneiderin“ zum Preise von Fr. 3.75, 4.50, 6.— oder in reichlicher Ausstattung zu Fr. 7.50, mit Stoff und Nähmaterial zu Fr. 8.75; in einer Prachtausgabe sogar zu Fr. 15.— da sind.

Wer bei den Kindern nicht nur ausschließlich den rein praktischen Standpunkt vertreten, sondern auch auf Geschick und Bildung des Geschmades sehen möchte, dem kann ein Beschäftigungsspiel „die kleine Fußmacherin“ empfohlen werden, es kostet Fr. 7.50; hier lernen die Mädchen Puppenhütchen nach der neuesten Mode garnieren oder sogar Häubchen, Kragen u. s. w. aufzulegen. An Gelegenheit also, wertvolle Mütter, bei den Kindern im Spiele die Freude an häuslichen Beschäftigungen zu pflanzen, fehlt es nicht. Als unsere Mädchen noch klein waren, fand ich, daß sie sich mit Vorliebe mit der

Puppenstube verweilten. Welcher Luxus hat bei diesen Stuben und Möbeln auch in dem Spielzeug Platz ge-griffen. Alles, womit wir unser Dasein behaglich gestalten können, ist im Kleinen bei Franz Carl Weber vorhanden. Die Stuben selbst in allen Größen, mit oder ohne Schlafzimmern, einfach oder fein, die Möbelchen ebenso, und dann diese sehr niedlichen Säckelchen, womit man die Stube heimlich machen kann, sogar die Elektrizität hat sich schon auf diese Branche geworfen und kleine elektrische Kronleuchter und Lampen fabriziert, von Telephon gar nicht zu reden. Und damit auch die Stuben belebt werden, sind Püppchen, Väter, Mütter, Kinder, sogar Schweizeroffiziere, Bräute und Bräutigam da.

Ach das möchte ich doch auch sehen, wird manche der verehrten Leserinnen bei sich sagen, und ich wohne so weit von Zürich weg und kann nicht so ohne weiteres dahin kommen. Da weiß ich Ihnen einen guten Rat. Franz Carl Weber gibt jedes Jahr einen Weibchens-tatoo über Spielsachen heraus, in diesem ist vieles abgebildet (der diesjährige enthält allein 1383 Abbildungen) und das meiste beschriebene. Lassen Sie sich ihn kommen, studieren Sie ihn, und wenn Sie Lust haben, etwas zu bestellen, so thun Sie dies. Hören Sie aber nicht zu lange, damit Sie mit aller Sorgfalt bedient werden, denn jetzt ist alles reichlich vorhanden, die Expedition kann prompt erfolgen. Denn das Haus möchte nicht nur seine Kunden zufrieden stellen, sondern auch den Kreis seiner Käufer vergrößern.

Briefkasten der Redaktion.

Ehrlicher Leser in B. Wir sind mit Ihnen der Meinung, daß das der Idealstaat wäre, in dem jedem sein ungeschmäleretes, gesetzliches Recht würde. Das hindert aber nicht, oder es fehlt nicht voraus, daß dieser Idealstaat dann auch ohne weiteres ideale Zustände schaffen würde und daß ein jeder Staatszugehöriger demzufolge ein idealer Mensch wäre. Der Kernpunkt müßte in erster Linie der ideale Mensch sein, der eine ideale Staatsform, ideale Gesetze, ideale Richter und Beamte zu schaffen im Stande wäre. Da aber unsere, von allerlei Menschenfindern geschaffenen Gesetze einseitig, mangelhaft und unklar und unsere Richter auch zum Teil nur kurzfristige und voreingenommene Menschen sind, so muß auch die Rechtsprechung eine einseitige und unzulängliche sein. Die Zuerkennung des ungeschmälersten gesetzlichen Rechtes an jeden ist demnach nicht im Stande, ideale Zustände für jeden zu schaffen, weil das gesetzliche, das Buchstabenrecht nicht auf dem Boden des natürlichen, reinen Menschenrechtes ruht; weil das gesetzliche Recht mit dem moralischen Recht sich nur selten deckt. In Ihrem Idealstaat fänden sich somit doch auch rechtlich Benachteiligte, des Rechtes Beraubte, und für diese müßte eine Macht einsehen, die auf einer höhern Stufe steht als das gesetzliche

Recht und als das Bestreben, dieses jedermann zugänglich zu machen und zu gewährleisten. Und dieses Höhere ist die Liebe, die über Gesetz und Recht hinweg dem Freigeangenen und im Kampf mit dem Buchstabenrecht Unterlegenen hilfreich die Hand reicht, wenn er dessen bedarf und nach Hilfe ausschaut. Es wäre um das nach starren Gesetzesformen befehlerte Staatswesen und um dessen Bürger traurig bestellt, wenn nicht dieses Höhere, die operierende Liebe mit ihrer freien Tätigkeit in die Lücken träte und das gut machte, was der Staat mit seiner Rechtsprechung versäumt hat und tagtäglich noch versäumt. — Ist es nicht ganz dasselbe in jedem Verhältnis, wo Menschen mit Menschen in Berührung stehen und leben. Wir gedenken der Götter, des geschwisterlichen Beisammenseins, des Verhältnisses zumeisten Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Welch ödes, unheimliches Beisammensein, wenn ein jedes auf sein Buchstabenrecht und auf seine gesetzliche Pflicht sich versteift, sich dabei beruhigt und befriedigt fühlt, wenn ein jeder das warme Empfinden, das behelende Herz und den inneren Antrieb, das zu bethätigen zum Wohl des anderen, schweigen heißen würde. Nur da ist Befriedigung, Gedeihen und wahres Glück, wo zwar ein jedes sein und des anderen gesetzliches Recht kennt, aber nach innerem Drängen dem andern nicht nur diese Rechte zuerkennt, sondern in

warmem Liebesdienst ihm ein Mehreres thut. Der freie Liebesdienst, der dem warmen Herzen entquillt, steht höher als das Recht.

Hr. A. in A. Man kann große Liebhaberei und Verständnis besitzen für eine Tätigkeit und doch herzlich wenig Talent haben dafür. Ob es nun ratsam ist oder nicht ratsam, dem Drang für die geliebte Tätigkeit nachzugeben, das liegt natürlich ganz in Ihrem eigenen Ermessen.



Beklagen Sie nicht, meine Damen, die wunderbare Eigenschaft des märchenhaften Jugendbrunnens. Sie finden seine Wirkungen im eifrigem Gebrauch des **Crème Simon** wieder; letzterer beseitigt Falten, rötliche Stellen, Finnen, macht die Haut gesund und rein, kurzum, er konserviert deren Schönheit. Der **Crème** in Verbindung mit dem **Poudre de riz** und der **Seife Simon** verleiht Ihnen während des ganzen Lebens einen lilienweißen und rosigen Teint. Hüten Sie sich jedoch vor Nachahmungen und Fälschungen, welche eine absolut gegenentlegliche Wirkung ausüben würden. (H 9208 X) [3837]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten zu verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsen-schwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“.

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

CHOCOLAT KOHLER

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlingen & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich werden in kürzester Frist sorgfältig effektuert und retourniert in sorder

Gratis-Schachtel-päckung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.

Ziehung Arth nächsthin.

Lose

vom **Arthner Theater**, wie auch von den beiden **Kirchen Ennetmoos und Menzingen** und vom **Dampfbote Aegeri** versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot **Frau Haller, Zug**. Haupttreffer 10,000 bis 25,000 Fr. **Auf 10 ein Gratislos**, auch wenn von allen Sorten. [3957]

Trost für hoffende Frauen.

Unterzeichneter ist im Besitze von Medicinen, welche die Niederkunft ganz bedeutend erleichtern, dieselben helfen auch nach frühern abnormen Niederkunften. Es wird auch passende Diät verordnet. [4007]

J. Freund, Arzt, in Heiden.

vom **Zuger Stadt-Theater**

Lose III. und letzten Emission, à 1 Fr. — **8288 Treffer** im Betrage von 150,000 Franken. 18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das Bureau der Theaterlotterie Zug.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche** unübertröffen an Güte. — **Feinste Blutreingung.** [3901] Fördert **gutes Aussehen** [3901] Esslust **gesunden Teint** Die Flasche à Fr. 2/2 mit Gebrauchs-anweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 5910 Y)

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[3482

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

3988]

Verlangen Sie unsern neuen Katalog **gratis** mit **ca. 1000** photographischen Abbildungen über **garantierte Uhren, Gold- und Silber-Waren**

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, 27 bei der Hofkirche.

CHOCOLAT CACAO Maestranì ST. GALL SUISSE

Milch-Chocolade Maestranì

38011

KAFFEE

BISCUITS

CHOCOLATS

CACAO

THEE

Kaisers Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsfilialen.

In allen grössern Städten der Schweiz vertreten.

Post-Versand nach auswärts.

Centrale BASEL

Güterstrasse 311. [3977

Verkauf mit 5% Rabatt.

WER

gute, solide, billige Schuhe einkaufen möchte und dieselben **nicht** von

H. Brühlmann-Huggenberger in **WINTERTHUR** bezieht **schadet sich selbst!**



Diese längst in der ganzen Schweiz und auch im Ausland bekannte Firma, die nur **beste, preiswürdige** Ware zu **erstaunend billigen** Preisen in Verkauf bringt, offeriert:

| | | |
|--|-----------|----------|
| Damenpantoffeln, Stramin, 1/2 Absatz | No. 36-42 | Fr. 1.80 |
| Frauenwerktausschuhe, solid, beschlagen | „ 36-42 | „ 5.80 |
| Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen | „ 36-42 | „ 6.50 |
| Arbeitschuhe für Männer, solid, beschlagen | „ 40-48 | „ 6.80 |
| Herrnbotinnen, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid | „ 40-48 | „ 8.- |
| Herrnsonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen | „ 40-48 | „ 8.50 |
| Knaben- und Mädchenschuhe | „ 26-29 | „ 3.70 |

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- u. Auslande. (Za. 3079 G) Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko. [3981] 450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preiscurant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

CHOCOLAT AUTO-NOISETTE

Klaus

Bettnässen, Blasenschwäche.

Entschuldigen Sie das lange Ausbleiben meiner Antwort. Ich kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass mein Töchterchen durch ihre briefliche Behandlung von **Bettnässen, Blasenschwäche** geheilt worden ist, wofür ich meinen Dank ausspreche. Es ist nicht mehr vorgekommen. Rapperswil, St. Gallen, 20. Sept. 1902. Ed. Peter, Lokomotivführer. Die Echtheit vorsteh. Unterschrift des Herrn Ed. Peter, Lokomotivführer, bezeugt: Rapperswil, den 20. Sept. 1902. Für die Gemeinderatskanzlei, der Gemeinderatsschreiber: Staedeli. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3912

Wir spielen „Punta“

denn Punta ist das hübscheste und vielseitigste Spiel, das existiert.

Durch alle Spielwaren- und Papierhandlungen zu beziehen, à Fr. 1.30, 3999] 2.-, 2.50, 3.75, auch direkt von [H 6954 Y] **E. Lauterburg, Puntahaus, Bern.**

Eingesandt! Nicht überall ist ein gutes Gläschen Likör zu haben, und wo schon, ist es zumeist nicht billig. Nun lassen sich jedoch, was wohl vielen Lesern u. Hausfrauen noch unbekannt, von Jedermann leicht die feinsten Tafelliköre, wie à la Chartreuse, à la Bénédictine, Curaçao, Cognac, Rum, Bergamotte etc. selbst bereiten, und zwar auf einfachste u. billigste Weise in einer Qualität, die den allerbesten Marken gleichkommt. Es geschieht dies mit **J. Schrader's** Likör-Patronen, welche die Firma **J. Schrader in Feuerbach b. Stuttgart** für ca. 90 Sorten Liköre bereitet. Jede Patrone gibt 2 1/2 Liter des betr. Likörs und kostet je nach Sorte nur 75-100 Ctm. Man verlange von **Apoth. Richter, Kreuzlingen, gratis u. franco** deren Broschüre.

[3. 1. 1913]

Wintersaison. (Z à 3126 g)

Pension Bünzli, Bevers, Oberengadin.

(15 Min. Eisenbahnfahrt von St. Moritz)

wird über den **Winter** für schwächliche, bleichsüchtige junge Töchter reserviert; Lungenkranke ausgeschlossen. Ausgezeichnetes Winterklima. Sportgelegenheiten. Prospekte.

„LUCERNA“

MILCH-CHOCOLADE

ISST DIE GANZE WELT

Hausfrauen! Bräute!

Wollen Sie Freude an Ihren Möbeln haben, so kaufen Sie ausschliesslich Polstermöbel und Matratzen mit Dr. Bischoffs chemisch präparierter Polsterauflage. Besten Schutz gegen Mottenfraß etc.; schwellende Weichheit der Polsterstücke. Zu haben in all' besseren Möbelmagazinen ohne Preisaufschl. [3828

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für **sämtliche** Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode **Schwäniger in Rorschach.** Preislisten gratis und franko. Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet. [3809

Puppen-Reparaturen

aller Art [3927

prompt und billigst

Franz Carl Weber

Spielwarenhaus

60 mittlere Bahnhofstr. 62

ZÜRICH.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484 **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Echt englischer

Wunderbalsam

beliebteste Marke [3988

à 2 und 3 Fr. per Dutzend.

Reichmann, Apotheker, Näfels.

Garantiert ächten
Bienenhonig
 3949] das Kilo zu Fr. 1.70. (H 34770 L)
 C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.

**HELVETIA
 CACHORIEN**
 Garantiert rein
 Gesündester, unübertroffener Kaffeesatz.

3erlei

Spezialitäten von
MAGGI & CIE.,
 Stadtmühle Zürich

**Puddingpulver
 Vanillinzucker
 Backpulver**

dürfen in keinem Haushalte
 fehlen. Zu haben in allen
 bessern Delikatess- u. Kolonial-
 warengeschäften.

Allein ächt mit der Schutzmarke
 „KRONRAD“.



3891



Johanna patent, in den meisten europ. Staaten, 19451
 D. R. P. 106,588, ist heute wohl der beste und
 beliebteste **Corsetersatz**. Für Personen, die im
 Erwerbsleben oder im Haushalt körperlich tätig
 sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchtern ist **Johanna** geradezu eine
 Wohlthat. Die Handhabung ist ungemein einfach und vermöge der grossen
 Haltbarkeit ist **Johanna** auch das vorteilhafteste Mieder. Viele Gutachten
 ärztlicher Autoritäten. Hunderttausende schon im Gebrauch, und mehr sind
 die Anerkennungen von Tag zu Tag. Preise: Fr. 4.50, 6.60, 8.75 bis 19.50,
 für Kinder von Fr. 3.50 bis Fr. 7.—. Verlangen Sie **Johannaprospekt** (gratis)
 in einer Niederlage oder direkt bei der Schweiz. Generalvertretung: [3953]

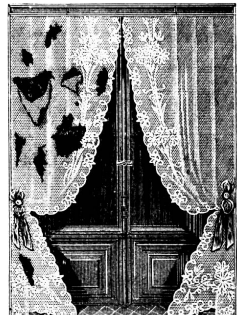
Moser & C^{ie}, zur Trülle, Zürich I

Günstige Konditionen für seriöse Wiederverkäufer.
 Wir empfehlen zugleich unsere so ungemein beliebten, waschbaren
Damenbinden „Sanitas“ das Einfachste, Billigste und Angenehmste.
 Halbduzend Preis: Fr. 3.— für Cretonne porös, Fr. 4.—
 für Frottierstoff, Fr. 7.— für Piquéleinen und Fr. 8.— für Javaleinen. Dazu
 passende Gürtel Fr. 1.— per Stück.

Turn-Apparate
 mit Übungsstabilen
 für **Zimmerymnastik**
 vielseitige Anwendungsweise
 verschiedene Systeme
 in jedem Zimmer anzubringen.
Hanteln [3083
Massier-Apparate.

Sanitätsgeschäfte Hausmann A.-G.
ST. GALLEN
 Basel — Davos — Genf — Zürich.

Knaben-Institut & Handelsschule
 Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
 Gegründet 1859. [3892]



Das Dessin wird wieder hergestellt.

Mechanische Verweberei Wil
 (Kanton St. Gallen)
C. A. Christinger
 empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen
 zum fachgemässen Verweben von **de-**
fekten Gardinen, Tüll- und Spitzen-
kleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder
 Art **Wäsche-Gegenständen**, auch far-
 bige Tischdecken. Prompteste und **billigste**
 Ausführung, auch der kleinsten Aufträge.
Garantie für Nichtausreissen und Halt-
barkeit. Die Ware muss jeweilen **ge-**
waschen eingesandt werden. [3973]
Ablagen werden zu errichten gesucht.

Unser gewohnter

Weihnachts-Ausverkauf

begann Montag den 20. November und dauert bis 20. Dezember 1905.

Enorme Preisreduktion auf allen Waren, die zum Ausverkaute ausgeschieden wurden.

Wollteppiche:

Rollenwaren zum Zusammensetzen und Auslegen ganzer Wohnräume in
 Tapestry, Brüssel, Tournay, Axminster und Boucle.
Bettvorlagen, Sofavorlagen und Milieu de Salon in Reps, Plüsch, Ax-
 minster, Tournay, Brüssel. Handgeknüpfte **Smyrna-, japanische**
und indische Teppiche.
 Einen Posten **Plüsch-Vorlagen**, à Fr. 2.75, 3.10 und 3.60 per Stück. Ausser-
 ordentlich preiswertes Angebot.
 Circa 1000 Stück ausgegangene **Teppich-Muster** 70 mal 140 cm gross, für Bett-
 vorlagen sich sehr gut eignend.
Tisch- und Divandecken in allen Formaten, Fantasiedecken, Jute-Plüsch-
 Decken, Woll-Plüsch-Decken und Tuchdecken.
500 Stück Fantasie- und Moquette-Fusschemel, alle möglichen Farben
 und Formen, per Stück Fr. 1.— 4.—
Chinesische Ziegenfelle und englische Angorafelle.
 Einfarbige und bunt dessinirte **Cocous-Läufer**, alle Breiten 60, 70, 90, 100 cm,
 zum Zusammensetzen und Belag von ganzen Räumen.
Läuferstoffe in Jute, 60, 70, 90 und 180 cm, Wolle, Brüssel, Tapestry, Plüsch
 und Tournay, 60, 70, 90, 135 cm breit.
 Englische **Reisedecken** und englische **Reiseplaids**, worunter hochf. Stücke.

Sofa-Kissen aus Baumwoll-Plüsch, Fantasiestoff, abgepasste Taschen etc.
Moquette-Möbelstoffe, 128 cm breit, hochfeine Ware. 12 Dessins courant
 Preis Fr. 20.—, jetzt Fr. 9.50 und 13.— per Meter und ca. **400 Stück**
Cretonne-Coupons, 5 m lang, hochapparte Dessins.

Abteilung Linoleum.

Englische Linoleum bedruckt, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 und
 368 cm breit.
Englisch Kork und Kork-Läufer, 4 und 7 mm dick, uni, braun, terra cota,
 oliv, blau, sowie bedruckt, mit und ohne Bord.
Englisch Kork, 200 cm breit, uni und bedruckt, von 4 Fr. per m².
Englische Inlaid und deutsche Inlaid, 183 und 200 cm breit, durch und
 durch im Dessin unzerstörbar, von Fr. 3.50 per m².
Granit- und Moire-Linoleum, 200 cm breit.
Abgepasste Linoleum, Milieux und Waschtisch-Vorlagen, 45x45, 46x60,
 50x60, 68x90, 70x115, 183x250, 200x250, 200x300, 230x320 cm.
Linoleum-Reste aller Art bis auf 10 m Länge.
Zeichentisch Linoleum, 150 cm breit in grün und rot.
 3000 Stück **Waschtischvorlagen** von Fr. —50 bis 4.—.

Unser diesjähriger Ausverkauf

umfasst alle ausrangierten Restbestände, ältere Muster oder Artikel, die wir später nicht mehr führen wollen, und darum haben
 wir für deren Verkauf allerbilligste, aber feste Preise angesetzt.

Für Wiederverkäufer, Anstalten, Vereine, Hôtels und Pensionen wäre dies eine seltene Einkaufsgelegenheit.

Teppichhaus Meyer-Müller & Co., A.-G.

Stampfenbachstr. 6, gegenüber dem Hôtel Central, Zürich und Bern

General-Agentur der Linoleumfabrik Northallerton, England, und der deutschen Linoleum-Werke Hansa.

[4000]